

# Liechtensteiner Volksblatt

Adresse: Feldkircher Strasse 5, 9494 Schaan · Telefon (075) 232 42 42 · Fax Redaktion (075) 232 29 12 · Fax Inserate (075) 232 95 46 · Amtliches Publikationsorgan · 80 Rp.



Fürst Hans-Adam II. mit dem neuen Regierungschef Markus Büchel (FBP) nach der Vereidigung auf Schloss Vaduz. Traditionsgemäss fand die Vereidigung in der Schlosskapelle statt. (Bild: Brigitt Risch)



Regierungschef Markus Büchel vereidigte im alten Landtagssaal die übrigen vier Regierungsmitglieder, nachdem er vorher auf Schloss Vaduz von Fürst Hans-Adam II. vereidigt worden war. (Bild: Brigitt Risch)

## Die neue Regierung mit Regierungschef Markus Büchel ist im Amt

Gestern Wahl der Regierungsmitglieder durch den Landtag – Vereidigung des Regierungschefs durch S. D. Fürst Hans-Adam II.

(M.) – Der 34jährige Markus Büchel (FBP) aus Ruggell wurde gestern vormittag vom Landtag mit 20 Stimmen zum neunten Regierungschef unseres Landes gewählt und kurz darauf von Staatsoberhaupt S. D. Fürst Hans-Adam II. auf Schloss Vaduz vereidigt.

Nachdem sich FBP und VU nach langwierigen Koalitionsverhandlungen auf eine Regierungszusammenarbeit einig wurden, brachten die gestrigen Regierungswahlen im Landtag keine grossen Überraschungen. Neben Regierungschef Markus Büchel wurden als Regierungsräte Dr. Cornelia Gassner (FBP) mit 23 Stimmen, Kurt Korner (FBP) mit 22 Stimmen, Dr. Mario Frick (VU) mit 19 Stimmen und Dr. Michael Ritter (VU) mit 16 Stimmen gewählt. Zum Regierungschef-Stellvertreter wurde mit 22 Stimmen Dr. Mario Frick bestellt.

### Verfassungsfrage um Dr. Ritter

Zu Diskussion Anlass gab bei der Wahl Regierungsrat Dr. Michael Ritter, der von der VU bekanntlich kurzerhand als Ersatz für den ursprünglich portierten Daniel Meier als Unterländer Regierungsrat nominiert wurde, obwohl er Wohnsitz in Schaan hat. Gemäss Verfassung (Artikel 79) müssen auf Ober- und Unterland wenigstens zwei Mitglieder entfallen und zudem sind ihre Stellvertreter der gleichen Landschaft zu entnehmen, was bei Dr. Michael Ritter und dessem Stellvertreter jedoch nicht der Fall ist. VU-Fraktionssprecher Dr. Peter

Wolff versicherte dem Plenum, dass Dr. Ritter seinen Wohnsitz demnächst nach Eschen verlegen werde, worauf Landtagspräsident Dr. Walch allgemein gemahnte, diese Formalitäten einzuhalten. Um dem Verfassungsartikel zu entsprechen, einigte man sich sodann darauf, dass Dr. Ritter in Schaan lediglich noch seinen Aufenthalt hat und demnächst Eschen als Wohnsitz nehmen wird. Darüber, ob dieser Verfassungs-Kunstgriff im Zusammenhang mit dem schwachen Wahlergebnis von Dr. Michael Ritter zu sehen ist, lassen sich freilich nur Mutmassungen anstellen. Auf jeden Fall schieden sich die Geister bei Dr. Ritter gestern nicht zum ersten Mal, denn bekanntlich scheiterte eine umfassende Koalitionsvereinbarung an der Frage des Beschäftigungsgrades der Regierungsräte, da für Dr. Ritter eine 80prozentige Beschäftigung – statt wie bisher im Neben- nun also gleichsam im Vollamt – ins Auge gefasst werden hätte sollen.

### Kritik an VU-Regierungsrat-Manöver

Nach Abschluss der Regierungswahl ergriff Wolfgang Marxer (Freie Liste) das Wort. Er bemängelte, dass die Regierung zu vier Fünfteln aus bisherigen Staatsbediensteten und Juristen bestehe,

so dass die nunmehrige Regierung keinen Qualitätsbeweis vorlegen könne. Der Abgeordnete der FL kritisierte insbesondere auch, dass die VU «über Nacht» zwei nominierte Regierungsrats-Kandidaten ausgewechselt habe, was ein schlechtes Signal nach aussen sei, das der Politik schade und inskünftig Kräfte aus der Privatwirtschaft nicht eben ansporne, um Aufgaben in der Politik zu übernehmen. In diesem Zusammenhang ist auch zu sehen, dass Kräfte aus der Privatwirtschaft inskünftig wohl noch schwieriger für ein Regierungsmandat zu gewinnen wären, wenn die bisher nebenamtliche Regierungsrats-Tätigkeit tatsächlich wie von gewissen Kreisen nun gefordert, zur Vollamtllichkeit ausgebaut werden würde. Denn wer gibt schon ohne weiteres eine gute Stellung in der Privatwirtschaft zugunsten eines Amtes auf, mit welchem er in vier Jahren vielleicht bereits auf verlorenem Posten steht?

### Dritter Unterländer Regierungschef

Im Anschluss an die Landtagssitzung wurde zunächst Markus Büchel auf Schloss Vaduz durch den Landesfürsten S. D. Hans-Adam II. als neunter Fürstlicher Regierungschef vereidigt. Der

34jährige Jurist aus Ruggell ist nach Dr. Josef Hoop (FBP/1928-1945) und Dr. Gerard Batliner (FBP/1962-1970) erst der dritte Regierungschef aus dem Unterland. Interessant: Josef Hoop, Gerard Batliner und Markus Büchel standen zum Zeitpunkt des Wahlerfolgs alle im selben Alter. Nach seiner Ernennung durch den Landesfürsten vereidigte Markus Büchel seinen Stellvertreter Mario Frick sowie die übrigen Regierungsräte, darunter mit Dr. Cornelia Gassner erstmals in der Geschichte eine Frau.

### Ressortverteilung

Die zwölf Ressorts der Regierung wurden einvernehmlich wie folgt aufgeteilt. Markus Büchel: Präsidium, Ausseres. Finanzen, Verkehr, Kultur/Jugend/Sport. Mario Frick: Inneres, Justiz (ein Teil davon wird dem Ressort Präsidium zugewiesen und wird demnach durch den Regierungschef übernommen) sowie Umwelt/ Land- und Waldwirtschaft. Cornelia Gassner: Bauwesen. Kurt Korner: Bildungswesen. Michael Ritter: Wirtschaft sowie Sozial- und Gesundheitswesen.

(Die Wahlgeschäfte des gestrigen Landtags sind auf Seite 3 in dieser Ausgabe im Überblick aufgeführt).

## Dr. Herbert Wille VBI-Vorsitzender

VU im Schmollwinkel

(M.) – Als Vorsitzenden der Verwaltungsbeschwerdeinstanz (VBI) wählte der Landtag gestern mit den 14 Stimmen der FBP und der FL den für dieses Amt bestens qualifizierten Dr. Herbert Wille.

Das neue Spiel der demokratischen Kräfte mit nunmehr drei Parteien im Landtag zeigte gestern erstmals Wirkung. Die VU wollte, wie seitens der FL gestern durch Paul Vogt klargestellt wurde, mit Hilfe der freien Liste den VBI-Vorsitz beanspruchen. Da ihr die FBP mit dem bestens ausgewiesenen Dr. Wille jedoch zuvorgekommen war, zog sie sich gestern bei der Wahl in den Schmollwinkel zurück. Kein einziger VU-Abgeordneter brachte es übers Herz, für Dr. Wille zu stimmen, welchem fachlich und charakterlich sicher absolut nichts vorzuwerfen ist. Während 7 Jahren war er als Regierungschef-Stellvertreter massgeblicher Garant der Kollegialregierung Brunhart. Schade, dass die VU-Abgeordneten hier offensichtlich wieder einmal ihrer Partei und nicht ihrem Gewissen verpflichtet waren.

VU-Fraktionssprecher Wolff warf der FBP vor, mit dem Anspruch auf den VBI-Vorsitz nicht ihrem Slogan «Macht braucht Kontrolle» gerecht zu werden. Dass dies sehr wohl der Fall ist, stellte die FBP jedoch gerade dadurch unter Beweis, dass sie auch in der VBI den bisherigen Mehrheitsitz der FL abtrat.



Der Landtag wählte gestern vormittag im alten Landtagssaal die Mitglieder der Regierung. FBP-Fraktionssprecher Dr. Guido Meier gibt im Namen der Fraktion die Vorschläge der FBP – Markus Büchel als Regierungschef sowie Dr. Cornelia Gassner und Kurt Korner als Regierungsräte – bekannt. (Bild: Brigitt Risch)

RENOMMIERTESTEN  
ZWANZIG DER WELTWEIT  
SCHWEIZER MARKENUHREN

huber  
mit dem Schmuck Juwelen  
Stuhle 31  
Bühnenstuhl

EBEL  
les architectes du temps

DS-2011

deSede-Handwerk.  
Die Liebe zum Detail.

Ursprüngliches, natürliches Leder und ausgewählte Stoffe - verarbeitet nach höchsten Qualitäts-Massstäben. deSede. Spürbare Handwerkskunst made in Switzerland.

deSede

THONY

FL-9494 Schaan  
Bahnstrasse 18  
Tel. 075/232 44 22

WOHNEN